

3.2010

# VIelfalt

AUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE METZINGEN

Konfirmation ... da war doch mal was!

## **Jahr für Jahr lassen sich in Deutschland rund eine viertel Million Jugendliche konfirmieren.**

Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden spielen Geschenke dabei eine wichtige Rolle. Sie gehören dazu, doch für die meisten sind sie nicht der einzige Grund, sich konfirmieren zu lassen. Eine Umfrage der Evangelischen Kirche in Deutschland hat ergeben: Für 87 Prozent ist die Konfirmation das wichtigste Merkmal der evangelischen Kirche.

Am 14. und 21. März feiern wir in Metzingen Konfirmation. 76 Mädchen und Jungen sind eingeladen, ihre Antwort zu geben auf das Ja Gottes, das er ihnen in ihrer Taufe schon zugesprochen hat. Konfirmation ist quasi der zweite Teil ihrer Taufe.

Wir wünschen ihnen, dass sie in den Glauben an Jesus Christus und in eine lebendige Beziehung zu ihm immer mehr hineinwachsen und in seiner Gemeinde eine geistliche Heimat finden.

Aber halt, da war doch auch bei uns einmal etwas – vielleicht schon viele Jahre her – doch jetzt erinnere ich mich wieder. Richtig, ich hatte auch einmal Konfirmation. Auch ich habe einmal Ja gesagt zu Gottes Angebot an mich.

Konfirmation ist eine gute Gelegenheit, sich daran zu erinnern und dieses Ja zu Gott, der in Jesus Christus zu uns gekommen ist, zu erneuern und immer wieder neu umzusetzen. Jesus Christus füllt unser Leben mit seiner Liebe, mit Freude und Geborgenheit.

*Pfr. Dieter Schott*

Jesus: »Ich bin gekommen, um euch das Leben in ganzer Fülle zu schenken«.

*Johannes 10,10  
»Neues Leben« Bibel*

## Cafe Matizzo



Herzlich  
willkommen!

jeden Mittwoch  
von 9-11 Uhr

Ab 10. März 2010 gibt es im Haus Matizzo mittwochs von 9 bis 11 Uhr wöchentlich ein Begegnungscafé für Jede und Jeden.

Wir suchen noch Helfer/innen, die mit Herz und Verstand, sozialer Kompetenz und Einfühlungsvermögen bereit sind – je nach eigener Möglichkeit – wöchentlich, vierzehntägig oder monatlich mitzuhelfen.

Die Leitung des Cafés hat Renate Bahnmüller. Organisiert und verwaltet wird das Café von der Geschäftsführung des Seelsorge- und Beratungsdienstes. Darüber hinaus wird auch allen ehrenamtlich Mitarbeitenden Begleitung, Fort- und Weiterbildung geboten.

Zum Abschluss des Vormittags findet im Dachgeschoss für Interessierte ein 1/4stündiger Impuls »Atempause« statt. Neben dem Austausch im Café soll hier das Aufatmen, Nachdenken, Gedanken ordnen nicht zu kurz kommen. Infos: Manuela Seynstahl, Tel. 0 71 23 / 9 10 20 24

## »Zivilcourage ist eine Tugend, die es einzuüben gilt...«

### Projekt Zivilcourage

MONTAG

22. MÄRZ

19:30 UHR

Neue Aula

Gymnasium

Kooperation: Stadt Metzingen, Polizei Metzingen, Diakonische Bezirksstelle, Haus Matizzo

Zivilcourage – ein brandaktuelles Thema – das alle angeht und gleichzeitig mit vielen Unsicherheiten und Ängsten verbunden ist.

### Podiumsdiskussion mit

Thomas Gutknecht, Philosoph und Theologe, Reutlingen

Meta Lindenbach, Rechtsanwältin, Reutlingen

Jörg Litzenburger, Medienpädagoge, Böblingen

Friedrich Sperth, Rektor, Hauptschule Innenstadt Tübingen

Pfr. Wilfried Veese, Bildungsinitiative Kirchheim

Moderiert von Prof. Dr. Joachim Kersten, Deutsche Hochschule für Polizei Hilstrup, gehen die Gäste auf dem Podium u.a. den Fragen nach, ob man Zivilcourage lernen kann, wovon sie abhängt, warum es wichtig ist, nicht wegzuschauen und welche positiven Modelle für Zivilcourage es bereits gibt.

**Schüler der Schönbein-Realschule** haben sich in den vergangenen Monaten mit Zivilcourage beschäftigt. Sie stellen uns ihre Ergebnisse vor.

Eintritt kostenlos

## KinderBibelWoche 2. bis 7. November 2010

Die diesjährige Kinderbibelwoche wird etwas ganz Besonderes: in den Herbstferien wollen wir uns nicht nur mit Singen, Basteln, Spielen der biblischen Gestalt des Königs David nähern, sondern wir werden uns unter der musikalischen Leitung von Stephen Blaiich Teile eines **Kindermusicals** zum Thema erarbeiten, das dann im Familiengottesdienst am 7. November zur Aufführung kommen soll.

Das heißt, wir werden viel zu tun haben: neben den Aufgaben wie Werbeplakate gestalten, Namensschilder herstellen, Quizfragen überlegen und Sorgen fürs leibliche Wohl aller, wird es diesmal auch darum gehen, Kulissen und Requisiten zu basteln, Kostüme herzustellen und Spielszenen einzustudieren. Im hoch motivierten Vorbereitungsteam sind bis jetzt sehr junge, sehr dynamische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir freuen uns über **ältere Jugendliche**, über **Mütter, Väter, Großmütter, Großväter**, die bereit sind, uns bei der Kinderbibelwoche – gerne auch in begrenztem Umfang oder an einzelnen Tagen – zu unterstützen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie zu unserem ersten Vorbereitungstreffen am **Freitag, 19. März um 18 Uhr ins CVJM-Haus** oder melden Sie sich bei Katharina Dolmetsch-Heyduck Tel: 944 954, oder [dolmetsch-heyduck@t-online.de](mailto:dolmetsch-heyduck@t-online.de)

## Tag der offenen Tür!



In der neuen Diakonie Sozialstation

Heinrich-Heine-Str. 32

**Sonntag, 14. März ab 11 Uhr**



# MARTINSGEMEINDE

## Neue Fenster für die Turmstube

Die Mitgliederversammlung des »Freundeskreises Martinskirche« hat Ende 2008 beschlossen, sich der Restaurierung der Turmstube anzunehmen. Das Projekt umfasst die Stube, die Kammer und den Vorraum, die im Zusammenhang mit dem Bau der Turmspitze im frühen 17. Jahrhundert entstanden sind. Zu diesem Zweck



Foto: Dr. Julia Feldheiler

wurden zwei Gutachten vom Freundeskreis in Auftrag gegeben. Eine kunsthistorische Untersuchung befasste sich mit den Malereien an Decke und Wänden, die andere mit dem Zustand der Holzkonstruktionen. Dabei erwiesen sich die Fenster als dringend reparaturbedürftig. Bevor durch eindringendes Wasser Schäden an den Balken entstehen, wird die Kirchengemeinde noch in diesem Jahr die Fenster austauschen. Pfarrer Weißenborn, auch stellvertretender Vorsitzender des Freundeskreises, hat sich für eine zügige Umsetzung der Maßnahmen eingesetzt, die jetzt vom Gesamtkirchengemeinderat gebilligt wurden. ■

*Maritta v. Moser*

## Kinderbetreuung an der Martinskirche

Im Gemeindehaus der Martinskirche wird jeden Sonntag um 9:30 parallel zur Kinderkirche und zum Erwachsenengottesdienst eine Betreuung für Kinder bis 3 Jahren angeboten.

Einige Mütter wechseln sich ab, die Kinder beim Spielen zu beaufsichtigen.

Das Angebot gilt auch an Festgottesdiensten wie z. B. an den bevorstehenden Konfirmationssonntagen. Es wäre schön für die Kinder, wenn noch weitere Spielkameraden dazu kämen! ■ *Michaela Jud*

# GESAMTGEMEINDE

## Zur Verlegung vom Konfirmationstermin ab 2011

Die Konfirmandenarbeit der Ev. Kirche in Württemberg ist im Umbruch. Dies hat u.a. eine breit angelegte Studie vom Tübinger Prof. Frd. Schweitzer ergeben. Zudem liegt eine Änderung der Konfirmationsordnung durch die Landeskirche bereits vor. Es werden sich wohl auch die schulischen bzw. politischen Rahmenbedingungen für den Konfirmandenunterricht ändern. Im Moment geht man davon aus, dass die Gymnasien in der Klassenstufe 7 ab 2011 den Mittwochnachmittag nicht mehr werden unterrichtsfrei halten können. Das alles hat zur Folge, dass in den kommenden Jahren eine Neuregelung des Konfirmandenjahres und des -unterrichts für die Gemeinden ansteht. Die Gesamtkirchengemeinde hat darauf bereits reagiert und ab 2011 die Konfirmationen auf die Zeit nach Ostern, auf die Sonntage Rogate und Exaudi gelegt. Alle übrigen Regelungen bleiben erhalten, wie der Taferinnerungsgottesdienst und der Abendmahlsgottesdienst jeweils an den Samstagen vor den Konfirmationen.

Werden die Konfirmationen künftig nach Ostern gefeiert, dann heißt dies auch, dass der Unterricht künftig nach den Pfingstferien beginnt. Die Feier zur goldenen Konfirmation wird in diesem Zusammenhang wieder zurückverlegt in die Zeit vor Ostern.

Wir erhoffen uns von diesen Veränderungen neue Impulse für die Arbeit mit unseren Konfirmanden. ■ *Pfr. B. Weißenborn*

## Loskarten für das Ferientagheim

**1. Abschnitt:** 02.-13. August und **2. Abschnitt:** 16.-27. August, liegen vom **22. Februar bis zum 19. März** in den Volksbanken, im Gemeindebüro und in den Kirchengemeinden aus. Zugelassen sind Kinder der Jahrgänge 1996 bis 2003!

## Ein Korb für den Tafelladen

Den Besuchern des Gottesdienstes in der Friedenskirche ist er sicher schon aufgefallen - der Korb, der seit einiger Zeit im Ausgangsbereich steht und ein Schild mit Aufschrift »Tafelladen« trägt.

Leider geht die Schere zwischen Arm und Reich in unserer Gesellschaft weiter auseinander und immer mehr Menschen sind – sichtbar und unsichtbar – von der Entziehung existenzieller Grundlagen betroffen, auch bei uns in Metzingen. Viele können sich den Einkauf in Supermärkten nicht mehr leisten und sind auf unsere solidarische Unterstützung angewiesen. Der Tafelladen in Metzingen ist eine solche Form der Unterstützung, an jedem Verkaufstag kommen bis zu 100 Personen, fast 1000 Personen sind berechtigt, dort einzukaufen.

Mit dem Tafelladen-Korb können wir als Gemeinde nun das ganze Jahr über den Tafelladen mit Lebensmitteln unterstützen. Lebensmittel-Spenden wie Mehl, Zucker, Kaffee, Tee, Süßigkeiten, Öl, Essig sowie abgepackte Käse- und Wurstwaren, die Sie in den Korb legen, werden jeden Freitag in den Tafelladen gebracht und können dort günstig abgegeben werden.

Auch wenn sie sicher lecker sind - aus Gründen des Lebensmittelrechts bitte keine selbst gemachten oder leicht verderblichen Lebensmittel spenden. Auch darf das Haltbarkeitsdatum der Dauerwaren nicht abgelaufen sein. Es kann auch Geld in den Korb gelegt werden, wofür dann gekühlte Waren wie Käse, Joghurt, Butter etc. eingekauft werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! ■ *A. Gehr mit Hauskreis*



## Unsere Gottesdienste im Jahr 2010

Im Oktober vergangenen Jahres sind wir mit unserem Aha! – der etwas andere Gottesdienst am Sonntagmorgen mit unterschiedlichen Elementen - neue Lieder, Musikteam, Anspiel, Kreativteil, Beamer-Präsentation zur Predigt - gestartet. Drei haben inzwischen stattgefunden, und wir haben erfreut und dankbar festgestellt, dass

sie gut angenommen werden.

Sowohl regelmäßige Besucher des traditionellen Gottesdienstes als auch Menschen, die gerade ihre Probleme mit diesem haben, sind davon angesprochen. Das ist es, was wir uns gewünscht und von Gott erbeten haben. Der Aha! – Gottesdienst soll eine Form von Gottesdienst sein, in dem wir selber zu Hause sind, und zu dem wir unsere Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen einladen können. Daher werden im Jahr 2010 weitere 6 Aha! – Gottesdienste (7. März, 9. Mai, 18. Juli, 10. Oktober, 7. November, 5. Dezember) stattfinden.

Zusätzlich wird es 3 Lobpreis- und Anbetungsgottesdienste und 4 Familiengottesdienste geben. Daneben bleiben genügend Sonn- und Feiertage für Gottesdienste in der gewohnten Form, in denen jedoch - wie bisher schon - immer wieder ein weiteres Element enthalten sein kann.

Ich freue mich auf die Vielfalt unserer Gottesdienste. Am Ende des Jahres werden wir zurückblicken und überlegen, was gut war, was verbessert werden kann oder was verändert werden muss. ■ *Pfr. D. Schott*

**Impressum:** Gemeindebrief der Evangelischen Kirche in Metzingen, Gustav-Werner-Str. 20

**Konto:** Voba 200 993 003, BLZ: 640 912 00  
KSK 905 796, BLZ 640 500 00

Redaktion: Pfarrer Andreas Stiegler

Grafik: Atelier Giebeler, Druck: ce-print

<http://kirche-metzingen.de>

### TELEFONNUMMERN DER GEMEINDE:

Gemeindebüro: 9 20 3-0, Fax: 4 19 12

e-mail: [info@kirche-metzingen.de](mailto:info@kirche-metzingen.de)

Vikarin Lück: 16 14 33

Pfarrer Metzger: 6 09 96

Pfarrer Stiegler: 1 51 49

Pfarrer Schott: 1 42 91

Pfarrer Weißborn: 1 57 74





Konfirmanden Freizeit  
2010 in Mehrstetten



Dank Frau Bärbel Giebeler, die sich als weibliche Begleitperson zur Verfügung stellte und 2 freiwilligen Fahrern konnten wir Konfirmanden am 15.01.2010 uns auf den Weg Richtung Mehrstetten machen, wo wir für drei Tage in einem CVJM-Haus untergebracht waren.

Auf dem Programm standen eine Fackelwanderung und Tönen zu der Bibelgeschichte »Der Zöllner Zachäus«. Abends schauten wir uns gemeinsam den Film »Luther« an, den Herr Pfarrer Stiegler auch ganz interessiert mitverfolgte. Die Freizeitgestaltung zwischen den Programmen nahmen wir Konfirmanden selbst in die Hand, was dazu führte, dass Frau Giebeler und Herr Stiegler am Samstagmittag alleine einen Spaziergang unternahmen.

Mit viel Spaß und Gelächter ging die Zeit ganz schnell vorbei und ehe wir uns versahen mussten wir am 17.01. schon wieder abreisen. Trotz des leckeren, von uns selbst gekochten Essens, Spagetti-Bolognese und Nudelauflauf, hielt das Auto, in dem ich saß, auf der Rückfahrt noch bei Mc Donalds an.

Nico Schreiber,  
Konfirmand 2010

## Gottesdienst mit Posaunenchor

Am Palmsonntag, 28. März, freuen wir uns auf den Posaunenchor der Gesamtkirchengemeinde, der unseren Gottesdienst musikalisch bereichern wird. Im Gottesdienst selbst werden wir über ein weiteres »Ich Bin - Wort« Jesu aus dem Johannesevangelium nachdenken. Im Anschluss an den Gottesdienst soll es wieder einen Verkauf von Waren aus Fairem Handel und einen Ständerling geben.

SONNTAG  
28. MÄRZ  
10 UHR

## Austräger für die Vielfalt gesucht

Im Gebiet des Birkenwegs und der Florianstraße 20 suchen wir einen freundlichen Menschen, der unsere Vielfalt einmal im Monat austrägt. Der Zeitaufwand beträgt etwa 20 Minuten. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 15149.

## Wir legen unser Osterbild - wer macht mit?

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zum Osterfest am 4. April ein Osterbild legen. Wer Interesse an der Mitgestaltung hat, ist herzlich eingeladen, sich an Pfarrer Stiegler zu wenden.

## Weltgebetstagsgottesdienst

Im Gemeindehaus der Martinskirche, Metzingen

»Alles, was Atem hat, lobe Gott«: Unter diesem Motto laden uns die Frauen aus Kamerun ein, den diesjährigen Weltgebetstag zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu Begegnung und gemütlichem Beisammensein mit Spezialitäten aus Kamerun eingeladen.

FREITAG

**5. MÄRZ**

19:30 UHR

Einsingen der

Lieder ab 19:15

## Canto Vocale Benefizkonzert für Hospizarbeit

Canto vocale aus Böhningen. Leitung: Klaus Hügl mit Bezirkskantor Stephen Blaich unter Mitwirkung der Hospizgruppe Metzingen/Ermstal. Eintritt frei!



SONNTAG

**7. MÄRZ**

18 UHR

MARTINSKIRCHE

## Passionsmusik

Wenn die Passionszeit näher rückt, wendet sich das Tagesevangelium mit gutem Grund den Arbeitern im Weinberg zu, von denen Matthäus berichtet. Die Lehre, die Bachs Librettist aus diesem Gleichnis zieht, ist eindeutig: Nimm dein Schicksal an und murre nicht, wie ungerecht es dir im Augenblick auch erscheinen mag.

Sie ist in allen sechs Sätzen von **BWV 144 »Nimm, was dein ist, und gehe hin«** aus Bachs erstem Leipziger Kantatenjahrgang präsent. Wir haben hier ein vorzügliches Beispiel für Bachs Methode, sein Material auf ökonomische Weise immer wiederkehren zu lassen, und so gelingt es ihm, die »gehe hin«-Figur in achtundsechzig Takten nicht weniger als sechszimal unterzubringen. Und sie wirkt nicht wie ein knappes Wort zum Abschied – »geh deinen Weg!« –, sondern wie eine spielerische Aufforderung, alles, was das Leben bereithalten mag, mit Fassung zu tragen.

Die erste Arie, ein Menuett für Alt über pulsierender Streicherbegleitung, schildert das Murren der unzufriedenen Christen. Wenn wir ein wenig genauer hinsehen, merken wir, dass Bach nach einer Möglichkeit gesucht hat, das Meckern und Nörgeln über nicht hinreichend vergoltene Arbeit auf höchst unerquickliche Weise im Gedächtnis seiner Hörer zu verankern. Denn hinter dem Murren der sich ungerecht behandelt fühlenden Arbeiter im Weinberg steht die Aufforderung von Paulus an die Korinther: »Murret auch nicht, gleichwie etliche von ihnen murrten und durch den Verderber umgebracht wurden«.

Eingefügt zwischen zwei Chorälen sind ein Tenor-Rezitativ, das mit der Wiederholung der Verszeile, »was Gott tut, das ist wohlgetan« des vorherigen Chorals endet, und eine Arie für Sopran mit obligater Oboe d'amore.

**Die Kantate BWV 23 »Du wahrer Gott und Davids Sohn«**, ist die Fortführung von »Jesus nahm zu sich die Zwölfe«, BWV 22. Nachdem Jesus sein Leiden angekündigt hat, trifft er auf einen Blinden, der ihn anfleht: »Jesu, du Sohn Davids, erbarme dich mein!«. Jesus bleibt stehen und fragt: »Was willst du, dass ich dir tun soll?« Der Blinde fleht ihn an, dass er sehen möge und Jesus erlöst ihn von seiner Blindheit. Durch dieses Evangelium soll gezeigt werden, dass das Reich Gottes durch Jesu Heilstaten bereits jetzt angebrochen ist. Bach bezieht diese Blindheit auf den glaubenden Sünder. Im Eingangsduett wird der Ruf des Blinden flehentlich durch die Oboen, die Sänger und das Continuo ausgedrückt.

Das darauf folgende Rezitativ ist ebenfalls als Bitte an Jesus gerichtet, der nicht vorübergehen möge. Fast unmerklich erklingt währenddessen der cantus firmus des Liedes »Christe, du Lamm Gottes«.

Der gesamte Chor stimmt ein mit dem Gebet »Aller Augen warten, Herr, auf dich«. Eine sehr beeindruckende Choralbearbeitung des schon zuvor erklingenen »Christe, du Lamm Gottes«, die Bach auch als Schlusschor für die zweite Aufführung seiner Johannes-Passion 1725 verwendete, bildet den Abschluss der Kantate. ■ *Stephen Blaich*

SONNTAG

**27. MÄRZ**

19 UHR

MARTINSKIRCHE

Kantaten

**BWV 144 und BWV 23,**

**Cembalo-Konzert**

in f-moll

**Johanna Zimmer,**

Sopran,

**Annelie Sophie Müller**

Alt

Ensemble

**»il capriccio«,**

**Martinscantorei**

Leitung und Cembalo:

**Stephen Blaich.**

Eintritt frei!

# GESAMTGEMEINDE

## Bestattet wurden

<b>Elli Sonja Aichele</b> geb. Wessner, 88 J., Bräuchlepark 7	<b>Margot Stär</b> geb. Kübler, 86 J., Neckargemünd, früher Weiherstr. 17	<b>Helmut Schweiker</b> 96 J., Pulverwiesen 6	<b>Traute Zöllner</b> geb. Barzis, 76 J., Siemensstr. 2	<b>Richard Karl Forschner</b> 77 J., Florianstr. 92
	<b>Gertrud Hedwig Münz</b> , 90 J., Schützenstr. 17	<b>Albert Martel</b> 68 J., Lenbachweg 4	<b>Manfred Karl Kuhn</b> 78 J., Breitwiesenstr. 29	<b>Magdalena Reusch</b> 90 J., Am Klosterhof 17
				<b>Marlene Ilse Laurenzi</b> geb. Hager, 74 J., Pappelweg 27

## TERMINE GESAMTGEMEINDE MÄRZ

- 02. di 20:00 »Mit Kindern beten«, Referent Pfarrer Weißenborn
- 05. fr 19:30 **Ökumenischer Weltgebetstag** der Frauen, Martinsgemeindehaus
- 07. so 18:00 **Benefizkonzert für die Hospizarbeit**, Chor Canto vocale, Martinskirche
- 09. di 14:30 **Treff ab 6o:** Diaserie zum Thema »Herzlich geliebt«, Mit den Schwestern Gertrud Kost und Luise Vogel, Diakonissenring, Friedenskirche
- 12. fr 9:20 **Andacht im Bräuchlepark**, 10:00 Siemensstr. (Pfarrer Stiegler)
- 14. so 11:00 **Tag der offenen Tür** in der Diakonie Sozialstation, Heinrich-Heine-Str. 32
- 22. mo 19:30 **»Zivilcourage ist eine Tugend, die es einzuüben gilt...«**, Gymnasium, Neue Aula
- 24. mi 19:00 **Ökumenische Andacht** im Chor der Martinskirche (Pfarrer Metzger)
- 23. di 14:30 **Treff ab 6o:** Die vier Jahreszeiten im Ermstal, Dr. Dieter Feucht zeigt Bilder unserer Heimat, im Martinsgemeindehaus
- 25. do 17:00 »Metzingen schaut hin« **fit für Konflikte – fit für das Leben!** Workshop mit Anmeldung bei der Familienbildungsarbeit
- 27. sa 9:00 **Allianz-Kinderfrühstück** im Martinsgemeindehaus
- 28. so 19:00 Passionsmusik, Martinskantorei, Leitung: Stephen Blauch, Martinskirche

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- so 18:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
- 14:30 und 19:30 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- mo 20:00 Kantorei, Martinsgemeindehaus
- mi 17:00 Kinderchor der Gesamtkirchengemeinde in der Friedenskirche
- 20:00 Altpietistische Gemeinschaftsstunde, Martinsgemeindehaus
- 20:00 Hahn'sche Gemeinschaftsstunde in der Küferstr. 7
- fr 20:15 Posaunenchor im CVJM Haus

## MARTINSKIRCHE MÄRZ

- 07. so 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Weißenborn, Eph. 5,1-8, Opfer: Studienhilfe
- 9:30 Kindergottesdienst gemeinsam mit St. Bonifatius im Martinsgemeindehaus
- 9:30 Kleinkinderbetreuung im Gemeindehaus
- 14:00 Taufgottesdienst, Pfarrer Weißenborn
- 13. sa 18:00 Taufgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Metzger u. Weißenborn, Vikarin Lück
- 14. so 9:30 Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Metzger, Opfer: Ferientagheim
- 9:30 Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung im Gemeindehaus
- 11:00 kein Gottesdienst im Hart-Hölzle
- 18. do 14:00 Gottesdienst zur Eisernen Konfirmation mit Abendmahl, Dekanin i.R. Koch u. Pfarrer Weißenborn, Opfer: Martinskirche
- 20. sa 18:00 Abendmahls-gd zur Konfirmation, Pfr. Metzger u. Weißenborn, Vikarin Lück
- 21. so 9:30 Konfirmationsgottesdienst mit Kantorei, Pfr. Weißenborn und Vikarin Lück,
- 9:30 Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung im Gemeindehaus
- 23. di 20:00 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus
- 28. so 9:30 Gottesdienst, Vikarin Lück, Phil. 2, 5-11, Opfer: Gesamtgemeinde
- 9:30 Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung im Gemeindehaus
- 10:45 Café nach dem Gottesdienst
- 29. mo 19:30 Passionsandacht, Pfarrer Metzger, Opfer für Partnergemeinde
- 30. di 19:30 Passionsandacht, Vikarin Lück, Bezirksoffer: evang. Kindergärten
- 31. mi 19:30 Passionsandacht, Pfarrer Häußler, Opfer für Albrecht Fischer

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN MARTINSKIRCHE

- mo 20:00 Kantorei der Martinskirche
- di 20:00 Frauentreff
- 19:30 Mütterkreis 16.3.
- do 15:00 Bibelstunde

## ALTENZENTRUM MÄRZ

05. fr 15:30 Weltgebetstag  
07. so 9:45 Gottesdienst, stud. theol. Dootz  
12. fr 15:30 Haustrauerfeier, Pfarrer Lamparter jeden Dienstag  
**14. so 9:45** Gottesdienst, Pfarrer Weißenborn 15:30 Bibelstunde  
**21. so 9:45** Gottesdienst, Pfarrer Lamparter  
**28. so 9:45** Gottesdienst, Pfarrer i.R. Flöther, mit dem Bläserkreis Dettingen

## FRIEDENSKIRCHE MÄRZ

04. do 20:00 Glaubenskurs – Thema: Mit Gott auf dem richtigen Weg  
**07. so 10:00** Aha! – der etwas andere Gottesdienst am Sonntag – Thema: Einer für alle  
Pfarrer Schott mit Team, Opfer: Studienhilfe  
10:00 Kindergottesdienst und Kleinkindbetreuung  
11. do 20:00 Glaubenskurs, Thema: Wie man die richtigen Schritte tut – Vom Christ werden  
12. fr 19:30 Biblischer Gesprächsabend  
13. sa 19:00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl  
**14. so 10:00** Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Schott, Opfer: Ferientagheim  
10:00 Kindergottesdienst  
16. di 19:30 Gestaltungsgruppe Mitarbeit  
18. do 20:00 Glaubenskurs, Thema: Gemeinsam unterwegs – Ohne Gemeinde geht es nicht  
**21. so 10:00** Konfirmationsgottesdienst des Neugreuths, Pfarrer Stiegler, Opfer: Diakonenstelle  
10:00 Kindergottesdienst  
23. di 19:30 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus  
24. mi 20:15 Lobabend  
25. do 20:00 Glaubenskurs, Thema: Komm geh mit mir in das Land - Abendmahl  
26. fr 19:30 Biblischer Gesprächsabend  
20:00 Männerabend  
**28. so 10:00** Gottesdienst, Pfarrer Schott, Opfer: Gesamtgemeinde  
10:00 Kindergottesdienst  
29. mo 19:30 Passionsandacht mit Kirchenchor, Opfer: Partnergemeinde  
30. di 19:30 Passionsandacht, Bezirksoffer: evang. Kindergärten  
31. mi 19:30 Passionsandacht, Opfer für Albrecht Fischer

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- so 09:15** Gebet für unsere Friedenskirche  
mo 18:30 Vitamin C  
20:00 Kirchenchor  
di 10:00 Mutter-Kind-Kreis  
15:45 Bibelstunde im Altenzentrum  
mi 16:00 Gemischte Jungschar Flohhüpfen 1. – 4. Klasse  
17:00 Kinderchor der Gesamtkirchengemeinde  
17:30 Jungschar »die coolen Mädchen« 4. + 5. Klasse  
19:30 Chor der Siebenbürgen-Landsmannschaft 3. + 17. 3.  
do 06:30 14-tägig Männerfrühstück im Gemeindehaus 11. + 25. 3.  
fr 17:00 Mädchenjungschar 9 – 12 Jahre  
jeden 13. d. Monats 20:00 Allianzgebet für Stadt und Land (Wächtergebet)

## NEUGREUTH MÄRZ

- 07. so 10:00** Gottesdienst mit Taufe Rafael Symansik, Pfarrer Stiegler, Opfer: Studienhilfe  
**14. so 10:00** Gottesdienst, Pfarrer i. R. Kneule, Opfer: Ferientagheim  
20. sa 17:30 Konfirmandenabendmahl, Pfarrer Stiegler, Opfer: Diakonenstelle,  
**21. so 10:00** Konfirmationsgottesdienst in der Friedenskirche,  
kein Gottesdienst im Gemeindezentrum Neugreuth  
23. di 20:00 Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindezentrum  
**28. so 20:00** Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfarrer Stiegler, Opfer: Gesamtgemeinde,  
Verkauf von Waren aus fairem Handel, Ständerling

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- di 15:00 Nachmittag für Ältere 9. + 23.3.  
do 9:30 Frauen am Vormittag 11.+25.3.  
20:00 Männerabend 18.3.